



Schmerzgerissen, geben die Unterzeichneten allen Verwandten, teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigst geliebten, unvergesslichen Söhnen, resp. Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Enkel,

Herrn Josef Schlögl

Privat, Hausbesitzer, Bürger, ehemaliger Gemeinderat der Stadt Wien, Mitglied der Direktion und des Ausschusses der Kommunal-Sparcassa im 14. Gemeindebezirk, Besitzer der doppelgroßen Goldenen Jubiläumsmédaille, des Offizierskreuzes des Ordens Stern von Rumänien und der Jubiläumsmédaille König Carol I., Mitglied verschiedener human. Vereine etc.

am Freitag, den 20. November 1914, um halb 7 Uhr abends, nach langem, schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten in seinem 70. Lebensjahre von dieser Erde abzurufen.

Die irdische Hülle des teuren Dahingegangenen wird Sonntag, den 22. November, präzis 2 Uhr nachmittags, vom Trauergaule: XIV. Sechshausenstraße 7, in die Pfarrkirche zur heiligen Maria vom Siege in Hainhaus getragen, daselbst feierlich eingelegt und sodann auf dem Weißinger Friedhof in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Montag, den 23. November, um 9 Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine hl. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Jug. Josef Schlögl

Franz Schlögl

z. u. z. Leutnant i. d. R., dzt. im Feld.

Jug. Heinrich Schlögl

Jug. Fritz Schlögl

z. u. z. Leutnant i. d. R., dzt. im Feld.

Fr. Richard Schlögl

z. u. z. Leutnant i. d. R., dzt. im Feld,
als Sohn.

Rosa Schlögl

als Gattin.

Emilie Ransch

Berta Weiss

als Schwestern.

z. u. z. Hofrat

Dr. Max Weiss

als Schwager.

Rosa Schwalb

als Tochter.

Jug. Emil Schwalb

als Schwiegersohn

Hermine, Josefina und

Stefanie Schlögl

als Schwiegersöhne.

und sämtliche Enkel und Enkelinnen.